

Retzer Stadtnachrichten



Amtliche Mitteilung • Nummer 2/2023
Zugestellt durch Österreichische Post.

www.retz.gv.at

Zukunftsorientierte Sanierung für kleine Entdecker



V. l. n. r. Christian Gönner, Polier Leyrer & Graf, Kindergartenpädagogin Romana Laudon, Stadträtin Claudia Schnabl, Bürgermeister Stefan Lang und Andreas Neuwirth, Bauleiter vom Architekturbüro Litschauer

Neuer Glanz für den Kindergarten am Rupert Rockenbauer-Platz – Ein nachhaltiges Projekt für das Wohl unserer Kleinsten. Die Aktualisierung der Gebäudeinfrastruktur ermöglicht, die Schaffung einer kindgerechten Spiel- und Lernumgebung, die den pädagogischen Anforderungen gerecht wird und die Entwicklung der Kinder optimal unterstützt. Durch die Errichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe und die Übersiedelung der Kleinkindbetreuung entsteht eine neue, moderne und innovative Bildungseinrichtung.

Retzer Weinwoche

7. bis 11. Juni 2023
www.retzer-weinwoche.at

Festival Retz „Offene Grenzen“

6. bis 23. Juli 2023
www.festivalretz.at

68. Retzer Weinlesefest

22. bis 24. September 2023
www.retz.at

Wir gratulieren herzlich

95. Geburtstag	Friederike Schicha	18.07.28	Retz	Jahnstraße 8
	Elfriede Schmid	29.07.28	Retz	An der Mauth 2/Top 3
	Maria Engel	10.08.28	Retz	Jahnstraße 8
90. Geburtstag	Adolf Simrath	21.07.33	Obernalb	Markersdorferstraße 9
	Ernestine Elmer	08.08.33	Kleinriedenthal	Weinstraße 3
	Johanna Lehr	13.08.33	Retz	Laurenz von Kurz-Gasse 1b/2
	Maria Oßwald	13.08.33	Retz	Jahnstraße 8
	Liselotte Jell	16.08.33	Retz	Angertorstraße 20
	Stefanie Rapp	24.08.33	Retz	Jahnstraße 8
	Maria Macht	09.09.33	Retz	Jahnstraße 8
85. Geburtstag	Erika Bubenizek	07.07.38	Retz	Jahnstraße 8
	Hedwig Prinz	08.07.38	Unternalb	Adolf Lehr-Straße 18/5
	Helene Stuhl	03.08.38	Kleinhöflein	Sommerseite 9/2
	Leopoldine Petricek	06.08.38	Unternalb	Retzerstraße 44
	Gerhard Stark	06.08.38	Kleinhöflein	Am Zipf 8
	Charlotte Zehetmayr	09.08.38	Retz	Laurenz von Kurz-Gasse 1/5
	Helga Peschka	15.08.38	Retz	Lange Zeile 72
	Maria Drucker	19.08.38	Kleinhöflein	Winterseite 16
	Bozica Hebenstreit	26.08.38	Retz	Jahnstraße 8
	Alfred Halbwidl	28.08.38	Retz	Am Anger 1/Vorderhaus
	Marianne Moyses	20.09.38	Kleinhöflein	Sommerseite 6
	80. Geburtstag	Jutta Dworak	04.09.43	Retz
Goldene Hochzeit	Maria und Wolfgang Heller	28.07.73	Retz	Hauptplatz 8
	Christine und Johann Pöcher	27.07.73	Obernalb	Gollitschweg 240
	Maria und Johann Kurzreiter	15.08.73	Unternalb	Feuerwehrgasse 3
Eiserne Hochzeit	Margarete und Johann Rucker	02.08.58	Retz	Wallstraße 1

Der Initiator des Reblausexpresses ist verstorben!



Nicht nur in seinem Berufsalltag tangierte Gerhard Soukup der Zugverkehr, sondern auch in seiner Freizeit setzte er sich leidenschaftlich für die ÖBB-Nostalgie in der Region ein. Mit der Einsetzung des Reblausexpresses, einer Nostalgiebahn zwischen Retz und Drosendorf wurde im Jahr 2002 eine Eisenbahnattraktion geschaffen, die zahlreiche Besucher genutzt haben. Er

war in all diesen Jahren in unterschiedlichen Funktionen für die Entwicklung des Reblausexpresses zuständig und verantwortlich. Für diesen außergewöhnlichen Einsatz verlieh die Stadtgemeinde Retz in der letzten Festsitzung des Retzer Gemeinderates im Dezember, Gerhard Soukup das Goldene Ehrenzeichen als Dank und Anerkennung.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadtgemeinde!



Kaum zu übersehen aktuell in unserer Weinstadt Retz, an allen Ecken wird gebaut, renoviert und vieles mehr. Ich denke hier nur an den Glasfaserausbau, an den Kanalbau in Hofern, die Neugestaltung der Unternalberstraße aber auch an die Kindergartenrenovierung am Rupert Rockenbauer-Platz. Mir ist bewusst, dass gerade als Anrainer dieser Baustellen es nicht immer einfach ist. Trotzdem darf ich mich an dieser Stelle für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanken. Ein Danke gilt auch allen Verantwortlichen dieser Baustellen. Ich kann Ihnen versprechen, jede einzelne dieser Baustellen bedeutet für unsere Stadtgemeinde einen positiven Schritt in die Zukunft!

Unmittelbar nachdem Sie diese Ausgabe unserer Stadtnachrichten in den Händen halten, startet die 54. Retzer Weinwoche vom 7. bis zum 11. Juni 2023 im Sparkassengarten. Gestattet sei mir ein Dankeschön an alle Personen, welche mit der Organisation dieser Traditionsveranstaltung und gleichzeitig wichtigen Werbeveranstaltung für unser Weinbau-

gebiet betraut sind. An dieser Stelle möchte ich es aber nicht verabsäumen, den Sortensiegern aus unserer Stadtgemeinde zu gratulieren. Erwähnt sei hier das Weingut Breitenfelder aus Kleinriedenthal, das Weingut Neubauer aus Kleinhöflein und das Landesweingut Retz. Unter den „Top 10“ ist auch das Landesweingut vertreten, dazu meine herzliche Gratulation!

Im Hintergrund laufen auch schon die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für das diesjährige Kulturfestival, welches am 6. Juli 2023 starten wird. Die genauen Programinfos finden sie unter www.festivalretz.at. Viele unserer Vereine sind mitten in den Vorbereitungsphasen für diverse Sommerfeste, Heurige, Musikabende und vieles mehr. Ich darf ersuchen, unterstützen wir gemeinsam unsere Vereine und Einrichtungen mit unserem Besuch dieser Veranstaltungen. Gerade bei unseren Freiwilligen Feuerwehren und Musikkapellen verbringen die Mitglieder viele, viele Stunden im Zuge von Ausbildungen und Absolvierung von Prüfungen

und Leistungsabzeichen. An dieser Stelle sei meine

Hochachtung

denen Feuerwehrmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kleinhöflein ausgesprochen, welche vor kurzem das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold nach intensiver Vorbereitungszeit bestanden haben! Gerade im Bereich der Feuerwehr ist die stetige Ausbildung sehr wichtig.

Ich freue mich schon auf das eine oder andere Treffen während der Sommermonate bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen. Unterstützen wir gemeinsam das Vereinsleben unserer wunderschönen Weinstadt Retz!

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich jetzt schon eine erholsame Zeit!

Euer Bürgermeister

Stefan Lang

Erinnerung an Frau Prof. Therese Bergmann



Mit dem Ableben von Prof. Therese Bergmann hat die Stadtgemeinde Retz eine Bürgerin verloren, die ihr ganzes Leben der Arbeit und ihren Mitmenschen gewidmet hat. Ihr Leben lang setzte sie sich für die Retzer Windmühle ein. Sie war ebenfalls Mitbegründerin der „Österr.

Gesellschaft der Mühlenfreunde“. Die Stadtgemeinde Retz hat ihr mit der Verleihung des Windmühlenringes für ihre großartigen Verdienste gedankt. Frau Prof. Bergmann hat nach einem intensiven Arbeitsleben in Zusammenarbeit mit Historikern und Zeitzeugen

eine Reihe von Fachpublikationen verfasst und veröffentlicht. Damit hat sie einen wesentlichen Beitrag zur Dokumentation und Bewahrung der Geschichte des Mühlenwesens in Österreich und ganz besonders in Niederösterreich geleistet. Als Tochter des letzten Windmüllers war sie mit Herz und Seele dabei. Sie war die Initiatorin der umfangreichen Renovierung der Mühle in den Jahren von 2008 bis 2010. Für dieses große Engagement verlieh ihr Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Jahr 2022 den Berufstitel „Professorin“. Nun ist die Retzerin am 16. Mai, nach einem erfüllten Leben, im Alter von 91 Jahren verstorben. Wir werden Frau Prof. Therese Bergmann stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Personalia der Stadtgemeinde

Leopold Kiesling, Heide Parvy und Herbert Gruber sind in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute! Für den in Pension gegangenen Herbert Gruber wurde Daniel Schieh für den Bauhof aufgenommen. Stojcha Blazevski

unterstützt uns ebenfalls im Bauhof. Wir wünschen viel Freude und Erfolg für die neue Tätigkeit. Evelyn Brumüller wurde für den Kindergarten aufgenommen, wir wünschen ihr alles Gute für ihre neue Position.

In den Bereichen Verwaltung und Sekretariat unterstützt uns Kerstin Kremser tatkräftig.



V.l.n.r. Leopold Kiesling, Heide Parvy und Herbert Gruber

DI Thomas Heidenreich wird neuer Stadtrat

Da Stadtrat Ing. Roman Langer aus beruflichen Gründen seine Funktion als Finanzstadtrat mit 9. Mai zurückgelegt hat, wird nun Gemeinderat DI Thomas Heidenreich diese übernehmen. Roman Langer wird weiter-

hin im Gemeinderat und als Geschäftsführer der Althof-Errichtungsgesellschaft tätig sein. Wir bedanken uns bei Herrn Ing. Langer für seinen Einsatz und wünschen Herrn DI Heidenreich alles Gute für seine neue Funktion.



V.l.n.r. Daniel Schieh, Kerstin Kremser, Stojcha Blazevski und Evelyn Brumüller



NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss

Auf der Website des Landes NÖ, als auch telefonisch kann der NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss beantragt werden. Personen, die also keinen PC-Zugang zur Verfügung haben, können bei der NÖ Hotline (02742/9005/15970) die Zusendung eines Antragsformulars beantragen. Bis 30. Juni 2023 können die Anträge gestellt werden. Den Zuschuss können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen 40.000 Euro, wenn an einer Adresse eine einzige Person ihren Hauptwohnsitz hat bzw. 100.000 Euro, wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben, nicht übersteigt. Für die erste Person im Haushalt gibt es 150 Euro, für jede weitere Person 50 Euro mehr.

Moderne Kinderbetreuungseinrichtung für Kinder im Alter von 1-6 Jahren

Rund um den Rupert Rockenbauer-Platz entsteht eine neue moderne Bildungseinrichtung im elementarpädagogischen Bereich.



Im Jahr 2015 und 2017 wurde dort aufgrund der hohen Kinderzahlen ein Kindergartenprovisorium in den Räumlichkeiten der ehemaligen Handelsschule errichtet. Die Kinderzahlen sind in den letzten Jahren glücklicherweise auf einem hohen Niveau geblieben und somit soll aus diesem Provisorium nun ein fixer Standort werden. Und weil man das gesamte Gebäude, nach einer entsprechenden Sanierung und einem Umbau, möglichst ausgelastet nutzen möchte, soll auch die Kleinkindbetreuung der Stadt Retz, die momentan in einem angemieteten Gebäude der Pfarre in der Wieden untergebracht ist, in die Räumlichkeiten am Rupert Rockenbauer-Platz übersiedelt werden. Dadurch soll eine zeitgemäße moderne Kinderbetreuungseinrichtung entstehen. Das Architekturbüro

Litschauer hat die Sanierung des Gebäudes geplant und auch die Ausschreibung des Umbaus durchgeführt.

Vom bestehenden Zugang gelangt man in Zukunft über einen neuen Eingangsbereich über eine Stiege und neuer barrierefreier Rampe in das Gebäude. Der Eingang wird zusätzlich durch ein neues Vordach gedeckt. Eine Gruppe einer Tagesbetreuungseinrichtung-Kleinkindgruppe und eine Kindergarten-Kleinkindgruppe sowie der Bewegungsraum finden im Erdgeschoss Platz. Im Obergeschoss werden in den ehemaligen Klassenräumen zwei allgemeine Kindergartengruppen geschaffen. Ein neues Leiterbüro und eine zweite Teeküche mit Essplatz finden ebenfalls im OG Platz. Das gesamte Gebäude wird thermisch

saniert. Hierzu werden die Fassade und die oberste Geschosdecke gedämmt. Die Fenster und Portale werden getauscht – gleichzeitig werden Parapetbereiche und Fenstergrößen geändert. Um an heißen Sommertagen die Hitze in den Räumlichkeiten einzudämmen, wird es im Obergeschoss eine Nachtlüftung geben, die Fenster werden mit einer Außenbeschattung versehen und die Fassade wird zum Teil begrünt. Außen wird ebenfalls eine neue Fluchtstiege installiert. Die veralteten Haustechnikanlagen (HLS und Elektro) werden zur Gänze erneuert.

Die Umbauarbeiten sind im vollen Gange und werden noch bis in den Herbst andauern. Als Ausweichquartier für die zwei bestehenden Kindergartengruppen steht das ehemalige Gebäude der

Retzer Tourismusschulen am Seeweg zur Verfügung.

Aufgrund der vom Land NÖ beschlossenen Kinderbetreuungsoffensive, können ab September 2024 bereits die Zweijährigen den Kindergarten besuchen. Diese Gesetzesänderung kann durch die Errichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe im Rahmen der Umbauarbeiten sehr gut umgesetzt werden. Investiert werden hier rund 1,4 Mio. Euro (netto) in die Zukunft der Kinder der Stadtgemeinde Retz! Aufgrund der derzeitigen Förderrichtlinien wird damit gerechnet, rund 1 Mio. an Bundes- und Landesförderungen lukrieren zu können.

Die Kinder werden bestimmt mit strahlenden Augen im Herbst die neuen Räumlichkeiten beziehen!

Schullauf der MS Retz: „Laufen gegen Krebs“

Am Mittwoch, den 26. April 2023 fand am Sportplatz der Mittelschule Retz unser Schullauf unter dem Motto „Laufen gegen Krebs“ statt.

Die Schülerinnen und Schüler liefen hierbei eine Strecke von 1.600 Meter. Laufen bedeutet Gesundheit und Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Über 80 Schüler:innen standen am Start und engagierten sich sportlich für einen guten Zweck. In Summe konnten über 400 € erlaufen werden und der NÖ Krebshilfe gespendet werden.



Ein großer Dank gilt dem Elternverein, der die Sportler:innen mit Obst, Müsliriegeln und Getränken versorgte. Ein weiteres Dankeschön gilt der Raiffeisenbank Retz, welche uns bei der Umsetzung unterstütz-

te und den Spendenbeitrag erhöhte. Bedanken möchten wir uns ebenfalls beim Organisationsteam rund um Mag. Sophie Unger, FL Sebastian Lehner sowie Dipl. Päd. Reinhard Waller für die umfangreichen Arbeiten

im Voraus! Die schnellste Zeit bei den Mädchen konnte Johanna Hebenstreit aus der 3a mit einer Gesamtzeit von 07:21 Minuten erzielen. Bei den Buben konnte sich schlussendlich Maxim Schorr aus der PTS mit einer Tagesbestzeit von 06:40 durchsetzen.

Wir sind enorm stolz auf den Beitrag und das Engagement unserer Schüler:innen im Dienste der guten Sache und freuen uns jetzt schon wieder auf unser Laufevent im Schuljahr 2023/2024.

Jungsummeliers des Jahres 2023 aus Retz



Direktorin Barbara Sablik-Baumgartner und FV Jürgen Kirchner gratulieren den erfolgreichen Schülerinnen

Nach über drei Jahren Pause wurde heuer wieder der Bewerb "Jungsummelier:e des Jahres 2023" in Bad Ischl ausgetragen. 34 Kandidat:innen aus Tourismusschulen und Weinbauschulen aus ganz Österreich ha-

ben sich dem Wettkampf um den begehrten Titel gestellt. Die Pulkauerin Leni Hermann von den Retzer Tourismusschulen konnte sich den großartigen ersten Platz sichern. Elisabeth Pölz aus Unterretzbach konnte im Finale der besten 15 den starken 6. Platz erreichen.

Am ersten Wettbewerbstag galt es, ein Weißweinservice durchzuführen, theoretisches Wissen (Internationaler Weinbau, Kellertechnik und Beschwerdemanagement sowie Marketing) unter Beweis zu stellen sowie bei einer Blinddegustation von fünf Weinen die sensorischen Fähigkeiten zu zeigen. Die besten 15 Schüler:innen durften

am zweiten Prüfungstag zu einem Menü am Gästetisch korrespondierende Getränke empfehlen und zu einem Menügang den passenden Wein den Gästen fachgerecht präsentieren und servieren.

Nicht nur Wissen und praktische Fähigkeiten wurden bewertet, auch Persönlichkeit, Sprache und Rhetorik sowie Charme und Schlagfertigkeit waren gefragt. Die Retzer Finalistinnen meisterten die Herausforderungen mit Bravour, so Fachvorstand Jürgen Kirchner, welcher mit den beiden für den Bewerb trainierte. Letztendlich ist es ein großes Ganzes – jede und jeder im Team der Touris-

musschule Retz hat einen Beitrag geleistet. „Die Freude über diese Bestätigung der fundierten Ausbildung auf allen Ebenen an der Retzer Tourismusschule ist groß“, gratuliert Direktorin Barbara Sablik-Baumgartner den erfolgreichen Schülerinnen zu diesen beeindruckenden Ergebnissen. Damit können die Retzer Tourismusschulen auf mittlerweile sieben Siegerinnen und einen Sieger sowie auf acht Zweitplatzierungen und drei dritte Plätze in 17 Jahren Wettbewerbsteilnahme zurückblicken und sind damit die erfolgreichste Schule im Bereich der Ausbildung Jungsummelier in Österreich.

Tourismusschulen Retz:absolut neu



Bild 1: Fabian Schuster, Florian Atzmüller, Natalie Fehringer und Maria Brand präsentieren ihre Ideen. Bild 2: Intensives Arbeiten bei Viktoria Puhr, Familie Löscher, Mathias Motal und Marielle Hirschbücher. Bild 3: Der neue Vorstand: Florian Atzmüller, Fabian Schuster, Natalie Fehringer, Maria Brand, Anna Schöfmann und Michael Fabich (nicht am Bild)

Die Absolventinnen und Absolventen sind neben den Eltern und Wirtschaftspartnern ein wichtiger Eckpfeiler für das Team der Tourismusschulen Retz. Es ist schön, zu sehen, wie vielfältig sich die Lebenswege der jungen Menschen entwickeln und noch schöner, wenn sie Kontakt zur Schule halten. Zahlreiche Absolvent:innen wie Julia Konicek, Maximilian Pabst, Benedikt Honsig, Karin Graf, Natalie Fehringer, Anna Schöfmann und Laura Schiener ... waren heuer schon an der Schule und

haben den Unterricht mit Vorträgen und Workshops enorm bereichert.

Das Netzwerken und der Austausch ist ein Kernelement des Absolventenverbands der Tourismusschulen Retz. Dieser hat nun einen neuen Vorstand, der bei der letzten Generalversammlung gewählt wurde. Neuer Obmann ist nun Fabian Schuster, der gemeinsam mit seinem Stellvertreter Florian Atzmüller schon viele Ideen und Pläne für die Zukunft entwickelt hat. Mit im Team sind Maria Brand, Anna

Schöfmann, Natalie Fehringer und Michael Fabich, Absolvent:innen, die beeindruckende Karrierewege bestritten haben. Der neue Obmann und Martina Widhalm von den Tourismusschulen Retz bedankten sich auch herzlich beim scheidenden Vorstand, allen voran Mathias Motal und Marielle Hirschbücher.

Trotz Pandemie hatte der vorige Vorstand auch viel Unterstützung für die Schule organisiert. Auch die Generalversammlung wurde genutzt, um nach der Wahl das Lean

Business Management mit Canva kennen zu lernen und anhand konkreter Beispiele gleich durchzuspielen. Julia Schlögl, eine Mitarbeiterin von Ali Mahlodji, Keynotespeaker und whatchado-Gründer, moderierte den Abend gewohnt schwungvoll und engagiert. Eben Tourismusschulen Retz:absolut – Absolventen up to date wie das neue Netzwerk der Absolvent:innen der Tourismusschulen Retz nun heißt. Tourismusschulen Retz:absolut - absolut neu und :absolut gut



Die Stadtgemeinde Retz organisiert zusammen mit Vereinen und Firmen wieder die Retzer Ferienspiele! In den beiden Sommermonaten Juli und August haben Kinder und Eltern die Möglichkeit Betriebe und Vereine kennen zu lernen und viel Spaß zu haben. Nehmen Sie das Angebot wahr und besuchen Sie mit Ihren Kindern die Ferienspiele!

Das Programm wird in der Volks- und Mittelschule verteilt, weiters findet man es auf www.retz.at.

Zur Anmeldung der Veranstaltung bitte die jeweiligen Kontaktpersonen anrufen. Wir wünschen den Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche und spannende Stunden bei den Retzer Ferienspielen!

jugendarbeit.07: Fun & Action in der Ferienzeit

Fun und Action statt Ferien-Fadese – unter diesem Motto lädt die jugendarbeit.07 alle Jugendlichen zwischen 12 und 23 Jahren aus Retz zur Teilnahme am Sommerprogramm in den Monaten Juli und August ein. Erforderlich ist nur die Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten. Die Teilnahme ist gratis. Für Teilnehmer aus Retz gibt's einen Shuttle-Service.

Bis zum Start des Sommerprogrammes gibt's noch zwei Mädchencafés am 7.6. und am 21.6. von 16-18 Uhr im Jugendtreff

Alter Schlachthof in Hollabrunn. Bitte bei Anmeldung nach dem Shuttle-Service fragen. Noch bis Sommerbeginn kann sich jeder Jugendliche aus Retz am Donnerstag von 20 – 21.30 Uhr in den Online-Jugendtreff via www.jugendarbeit.at einloggen, im Juli und August allerdings nur einmal pro Monat.



Die Aktivitäten im Überblick:

- 4.7. Graffiti- Workshop in Göllersdorf (Ulli)
- 5.7. Mädchencafé (Verena)
- 12.7. Ausflug in den Wiener Prater (Sebastian)
- 13.7. Online-Treff mit Ulli
- 19.7. Mädchencafé (Ulli)
- 26.7. Ausflug zu den Pferden (Ulli)
- 31.7. Outdoor Jugendtreff+ PS5 FIFA Turnier
- 2.8. Mädchencafé (Ulli)
- 7.8. Outdoor Action am Skateplatz/ Pumptrack
- 8.8. Bogenschießen (Ulli)
- 16.8. Mädchencafé (Verena)
- 17.8. Ausflug Mauthausen (Verena)
- 19.8. Konzertbegleitung ASHtival (Verena)
- 23.8. Ausflug nach Schlosshof (Verena)
- 24.8. Online-Treff mit Verena
- 29.8. Klettern Rosenburg (Verena)
- 30.8. Mädchencafé (Verena)

Alle Infos unter: www.jugendarbeit.at

Lesung mit Brigitte Wenzina



Die Lesung am 14. April 2023 drehte sich um Gars, seine Geschichte und die dort wohnenden Leute. Brigitte Wenzina

lebt seit ihrer Geburt im Waldviertel in Niederösterreich. Ihrem Heimatort Gars am Kamp, welcher als Inspiration für ihre Bücher galt, ist sie auch nach ihrer Heirat treu geblieben. Die Stimmung in der Bücherei war sehr angenehm und die Zuhörer waren sehr interessiert an den Geschichten und Anekdoten, die Frau Wenzina über Gars zu erzählen hatte. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich vielen Besuchern in Erinnerung bleiben wird.

Flohmarkt für Kinderartikel in Retz



Am Sonntag, den 30. April 2023 um 8 bis 13 Uhr, fand erstmals ein Flohmarkt nur für Kinderartikel am Retzer Hauptplatz statt. SchnäppchenjägerInnen konnten alles finden für Kinder: Bekleidung, Spiele, Bücher,

Sport, Freizeit, Fahrräder, und vieles mehr. Es konnten bis zu 65 Verkaufstische über ein Online-System reserviert werden. Wir freuen uns sehr über die zahlreiche Teilnahme.

Festl-Express 2023

Kein Taxi, kein Betteln bei den Eltern um eine Mitfahrgelegenheit und vor allem ein sicheres Heimkommen – der Festl-Express startet heuer zum vierten Mal im Bezirk. In diesem Jahr stehen erstmals sechs Veranstaltungen am Programm – den Beginn macht am 20. Mai die Löschparty in Hadres. Organisiert wird dieses Angebot von Jugendvertreter:innen aus dem Bezirk. Das ehrenamtliche Organisationsteam rund um LEADER Geschäftsführerin Renate Mihle, Retzer STR Daniel Wöhler und LAbg. Georg Ecker freuen sich, dass sich auch dieses Jahr wieder 13 Gemeinden bereit erklärt haben, sich am Projekt zu beteiligen: „Ohne die Unterstützung der Gemeinden wäre der Festl-Express

nicht möglich. Wir möchten uns daher bei allen Bürgermeister:innen und Jugendgemeinderät:innen bedanken, die den Festl-Express finanziell bzw. organisatorisch unterstützen“. Ko-finanziert wird das Projekt durch eine Kostenbeteiligung der Veranstalter selbst, einem Beitrag von 2€ je Fahrt der Fahrgäste sowie Sponsoren. Gemeinden, die sich nicht am Festl-Express beteiligen, können leider aus Kostengründen auch nicht angefahren werden. Die verpflichtende Anmeldung erfolgt auch heuer wieder über die Buchungsplattform auf infojoey.at/festlexpress

TEILNEHMENDE

GEMEINDEN: Hadres, Hardegg, Heldenberg, Höhenwarth – Mühlbach am



V.l.n.r. Wolfgang Traindl, Renate Mihle, Georg Ecker, Daniel Wöhler und Jürgen Katzler.

Manhartsberg, Hollabrunn, Maissau, Pulkau, Ravelsbach, Retz, Sitzendorf an der Schmida, Wullersdorf, Zellerndorf und Ziersdorf.

HAUPTSPONSOR:

Schneider Reisen

SPONSOREN:

Bestattung Josef Schwankhardt Hadres, Donau Versicherung und Maschinenring

FESTLN

- 20.5.** Löschparty Hadres
- 26.5.** Beachparty Pulkau
- 30.6.** School's out Party Zellerndorf
- 22.7.** Masters of X Ziersdorf
- 12.8.** Steinbruchparty Eggendorf/Walde
- 14.8.** Augustwiesn Hollabrunn

HOFER MEDIA

- › PRINT & WEBDESIGN
- › DRUCKPRODUKTE
- › ETIKETTEN
- › BEKLEBUNG
- › SCHILDER

HOFER Media

2070 Retz
Im Stadtfeld 3

☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at



Andreas, Kathrin & Thomas Hofer

Digitalisierungstour mit Staatssekretär Tursky

Im Rahmen der Digitalisierungstour besuchte Staatssekretär Tursky auf Einladung von Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer Digitalisierungsprojekte im Bezirk Hollabrunn.

GLASFASERAUSBAU RETZER LAND

In Retz wurden durch die Projektgemeinden und Obmann vom Verein Glasfaser.Ausbau. Retzerland dem für Digitalisierung und Telekommunikation zuständigen Regierungsmitglied das Glasfaserausbauprojekt im Retzer Land präsentiert. Der Glasfaserausbau im Retzer Land rüstet die Region für die digitale Zukunft. Das Ziel ist ein flächendeckender Auf- und Ausbau eines offenen Glasfasernetzes – FTTH. In der Ausbaustufe 1 werden 2.500 Haushalte versorgt, wobei weit über 1.000 bereits angemeldet sind. Die Ausbaustufe 1 kostet 10,5 Mio. Euro, davon werden ca. 1,7 Mio. von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG (Breitbandausbau 2020) gefördert. Die Ausbaustufe 1 ist derzeit in der Bauphase und ab 1. Jänner 2024 soll das ultraschnelle Internet im Retzer Land verfügbar sein. „Glasfaser ist die Chance für den ländlichen Raum und somit auch für das Retzer Land!“ so der Obmann des Vereins Glasfaser.Ausbau. Retzerland Bgm. Stefan Schmid, welcher weiters



ausführt, dass durch die gute Zusammenarbeit von Bund, Land und den Gemeinden dieses Jahrhundertprojekt erst möglich wird!

VIRTUELLER RUNDGANG IM WOHNQUARTIER

Im Wohnquartier Retz präsentierten Geschäftsführer Bernhard und Claudia Mayr den Einsatz digitaler Produkte im Möbelhandel. So wird die Planung durch das Wohnquartier-Team am Computer in dreidimensionale virtuelle Räume umgesetzt, die mit der VR-Brille am Kopf durchwandert, betrachtet und bestaunt werden können wie im richtigen Leben. In Zukunft wird auch ein virtueller Rundgang im Wohnquartier über die Website möglich sein. „Digitalisierung von Prozessen und Pro-

dukten ist ein Schlüssel um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein. Diesen Weg, wie in die Familie Mayr hier in Retz vorzeigt, unterstützen wir im Rahmen verschiedener Förderprogramme“, betont StS Tursky.

TECHNISCHE AUSBILDUNG UND DIGITALPROJEKTE AN DER HTL HOLLABRUNN

Beeindruckt zeigten sich StS Tursky und NR Himmelbauer, Absolventin der Schule, über die an der HTL Hollabrunn präsentierten Schülerprojekten. Angefangen von einer virtuellen Spielwelt, über selbstgebauten 3D Scanner, Schach-Roboter bis hin zu Initiativen um Demokratie jungen Menschen näher zu bringen, wurden bei einem Rundgang durchs Schulgebäude gezeigt.

Anschließend wurden über die Herausforderungen für Wirtschaft und Schule in Bezug auf technische Berufe und Ausbildung gesprochen. Um junge Menschen und Eltern zu begeistern wird gemeinsam mit der Industrie das Ausbildungsangebot beworben. Mit summer@htl werden Schüler der 7. Schulstufe im Sommer und mit kids@htl Schüler der 3. bis 6. Schulstufe während der Herbstferien eingeladen, die HTL kennenzulernen und Technik zu erleben. Auch im Rahmen des Girls Day konnten Mädels löten, Laser bedienen und Vorurteile gegenüber technischen Ausbildungen abbauen. „Der Fachkräftemangel in technischen Berufen ist hoch und es braucht hier gemeinsame Anstrengungen um mehr junge Menschen für diesen Ausbildungsweg zu gewinnen. Danke an das engagierte Lehrerkollegium, dass hier viel persönliches Engagement einbringt und wertvolle Vorschläge eingebracht hat um den Schulstandort zu stärken.“, fasst NR Himmelbauer den Besuch zusammen.

Glasfaser und Pflasterarbeiten abgeschlossen: Znaimerstraße, Schmiedgasse und Althofgasse fertiggestellt!



In nur wenigen Wochen Bauzeit wurden in der Retzer Innenstadt hunderte Meter Künette gegraben, tausende Meter Glasfaserverbundrohre

verlegt, alles wieder verdichtet und die Oberfläche wiederhergestellt. In der Znaimerstraße wurden zudem alle Gehsteige mit Steinen gepflastert.

Danke an die Firmen LEYRER + GRAF und Doeller Bau e.U. für die zuverlässige und rekordverdächtig schnelle Arbeit - oft unter Verkehrsbetrieb

und unter beengten Verhältnissen. Weiter geht's mit der Pfarrgasse, Rupert Rockenbauer-Platz, Fladnitzerstraße, Wieden,

Wir bauen für die Zukunft!

Wenn das Licht ausgeht! Ein Vortrag über Blackout



Ein Blackout ist ein plötzlicher und vollständiger Stromausfall, der oft zu erheblichen Störungen im öffentlichen Leben führt. In diesem Vortrag werden wir uns mit den Ursachen und Auswirkungen von Blackout beschäftigen und diskutieren, wie man sich

auf solche Ereignisse vorbereiten kann. Der Vortrag wird von einem erfahrenen Experten des Zivilschutzverbandes gehalten und ist für alle Interessierten offen. Wir laden Sie herzlich am **14. Juni 2023 um 19.00 Uhr** ein, an diesem informativen und spannenden



V.l.n.r. BGM Stefan Lang, Zivilschutzbeauftragter Thomas Hasenöhrl, Landesgeschäftsführer Thomas Hauser, Alexandra Trausmüller und Bezirksleiter Georg Jungmayer

Vortrag im Kulturhaus nehmen und mehr über Schüttkasten teilzu- Blackout zu erfahren.



Wir freuen uns, dass wir als Stadt Retz am 21. April 2023 für die Angelobung der Bundesheer Rekruten Gastgeber sein durften und wünschen den jungen Männern und Frauen alles Gute und viel Erfolg für Ihren Dienst!

SPEEDING.AT



INTERNET



GLASFASER



TELEFON



IPTV



ELEKTROHANDEL

GLASFASER IN IHRER GEMEINDE

**TARIFE
FOLGEN!**

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG ✓

**SCHNELLER UND
UNKOMPLIZIERTER SUPPORT ✓**

FAIRE PREISE ✓

FERNWARTUNG ✓

SERVICE-HOTLINE ✓

**OPTIONAL FESTNETZ MIT
GLEICHER RUFNUMMER ✓**

UNLIMITIERTES DATENVOLUMEN ✓

PBX CLOUD TELEFONANLAGE & ISDN ✓

KEINE SERVICEPAUSCHALE ✓

KEINE VERSTECKTEN KOSTEN ✓

KEINE MINDESTVERTRAGSDAUER ✓

**FÜR FRAGEN STEHEN WIR GERNE TELEFONISCH
ODER PERSÖNLICH ZU IHRER VERFÜGUNG.**

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF UNSERER WEBSITE!!!

**SPEEDNET BETRIEBS GMBH
NIEDERLEUTHNER STRASSE 15
3830 Waidhofen/Thaya**

**TEL. +43 (0)2842 24100
MAIL OFFICE@SPEEDING.AT
WEB WWW.SPEEDING.AT**

Güterwege – Öffentliches Gut. Sie gehören uns allen!!!

Geschätzte Bewirtschafter landwirtschaftlicher Flächen,
sehr geehrte Nutzer des öffentlichen Wegenetzes.

Bei befestigten und unbefestigten Güterwegen handelt es sich um Straßen des öffentlichen Verkehrs und um Gemeindeeigentum. Die Erhaltung dieser bezahlen also alle Gemeindeglieder.

Bei Kontrollfahrten ist immer wieder festzustellen, dass Teile von Wegeanlagen aus Unachtsamkeit, unbefugter Nutzung, auch vorsätzlich, verschmutzt oder beschädigt werden. Grenzsteine verschwinden, Fahrbahnbankette werden weggeackert oder eine natürliche Entwässerung über das Bankett verhindert.

Infolgedessen ist es unerlässlich, die Verursacher bzw. alle Bürger aufzufordern, mit der notwendigen Sorgfalt gegenüber öffentlichem Gut zu handeln.

ist dies zu entfernen.

Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswasser und verhindern das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Umackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden nicht zu verhindern. Ebenso sollte das Umkehren mit den landwirtschaftlichen Maschinen am Vorgewende des Feldes und keinesfalls am Weg erfolgen. Die darauf entstehenden notwendigen Reparaturen von Fahrbahnschäden sind sehr kostenintensiv.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur maximal bis zur Grundstücksgrenze geackert werden darf. Grenzmarken und Grenzsteine dürfen weder be-



Einfriedungen, Abspannungen, etc. nicht auf Straßengrund errichtet werden dürfen.

Die Straßenverkehrsordnung 1960 besagt, dass Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs z.B. Verkehrszeichen nicht beschädigt oder unbefugt angebracht, entfernt, verdeckt oder in ihrer Lage (verdreht, ...) oder Bedeutung verändert werden dürfen.

Zur Vermeidung einer Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs, haben Eigentümer von Bäumen und benachbarten Waldungen zeitgerecht dafür zu sorgen, dass die Äste oder Bäume oder Sträucher aus dem Lichtraumprofil der Fahrbahn entfernt werden.

Jede Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Ausfluss infolge Reinigung, Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haftan einem

Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

Die Stadtgemeinde Retz als Wegerhalter und das Land NÖ leisten jährlich sehr hohe finanzielle Beiträge zur Erhaltung eines gut nutzbaren Güterwegenetzes. Einer gewissen Aufmerksamkeit und Verantwortung bei der Benützung, die jedermann zugetraut werden kann, dient dem Erhalt der Straßenanlagen, verlängert wesentlich deren Lebensdauer und spiegelt sich monetär in Erhaltungskosten wider.

Gut ausgebaute / erhaltene Güterwege der Gemeinde sind die Grundlage dafür, dass uns allen eine einwandfreie Benutzung unserer öffentlichen Straßen ermöglicht wird.

DI Thomas HEIDENREICH
Leiter der Regionalstelle
Weinviertel

NÖ Agrarbezirksbehörde
Fachabteilung für Güterwege



Der Zustand der Bankette soll so beschaffen sein, dass ein ungehindertes Abfließen der Oberflächenwasser von der Fahrbahn möglich ist.

Bei einer Erhöhung der Bankette durch Bewuchs,

schädigt oder zerstört werden. Ein gut sichtbarer Pflock erleichtert das Auffinden der Grenzzeichen enorm und vermindert die Gefahr von Grenzverletzungen! Weiters gilt es zu beachten, dass Zäune,

Traditionelle Stadtweinsegnung

Die „Retzer Stadtweine“ wurden traditionell im historischen Rathaus gesegnet. Tourismusmanager Daniel Wöhrer moderierte den Festakt und konnte im prall gefüllten Saal das Kürbisprinzenpaar Katrin Swoboda und ihren Prinz Mathias Renk begrüßen. Heuer wurden das erste Mal neue Etiketten für die Stadtweine vom Retzer Künstler Harald Stegmüller entworfen. Für Bürgermeister Stefan Lang war die Weinverkostung eine Premiere. Leopold Wurst vom Landesweingut er-

innerte an das herausfordernde Weinjahr 2022 - im Frühjahr herrschte lange Dürre, im Mai wiederum langanhaltender Regen, dann im Sommer eine Hitzeperiode und schlussendlich kam eine tolle Qualität und ein bemerkenswerter Stadtwein heraus. Kellermeister Leopold Wurst, präsentierte uns die Vorzüge des Stadtweins „Rathaus“, ein Weinviertel DAC. Gemeinderat und Winzer Harald Breitenfelder, Ortsvorsteher aus Kleinriedenthal stellte den „Festival-Wein“, ein Grü-



ner Veltliner Weinviertel DAC vor. Zum Schluss ein aus dem Kleinhöfleiner Weingut Erhard Neubauer stammend ein „Blauer Portugieser“ mit dem klingenden Namen „Windmühle“. Für die

musikalische Gestaltung sorgte das Brass Quartett der Musikschule Retz-Znaim. Unser „Retzer Stadtwein“ kann ab sofort als Geschenk im Tourismusshop in Retz erworben werden.

Die Sortensieger der Retzer Weinwoche

Wir gratulieren unseren Winzern aus dem Gemeindegebiet Retz zum Sortensieger bei der Retzer Weinwoche.

Weingut Breitenfelder aus Kleinriedenthal

Grüner Veltliner Classik 2022

in der Kategorie Grüner Veltliner klassisch

NÖ Landesweingut Retz

Gewürztraminer Beerenauslese 2021

in der Kategorie Süßwein

Weingut Familie Neubauer aus Kleinhöflein

Blauburger 2022

in der Kategorie Sortenvielfalt rot, jung und fruchtig

DAS FEST DER WINZER
an der Weinstraße Weinviertel
7. - 11. JUNI 2023
IM SPARKASSENGARTEN

Bezirksweinbauverband Retz
www.retzer-weinwoche.at

WEIN - 54. Retzer **WOCHE**

Öffnungszeiten Abfallwirtschaftszentrum RETZ

Abfallsammelzentrum (ASZ)

DI + DO 8.00 - 12.00 Uhr

FR 13.00 - 18.00 Uhr

Zusätzlich Samstag 8.7./30.09.2023

von 13.00 - 16.30 Uhr

Baum- und Strauchschnittplatz (BS) Retz

DI + DO 8.00 - 12.00 Uhr

FR 13.00 - 18.00 Uhr

Zusätzlich jeden Samstag von 4.3. - 25.11.

von 13.00-15.00 Uhr

FESTIVAL RETZ „OFFENE GRENZEN“ 6. bis 23. Juli 2023

Das Festival Retz widmet sich in diesem Sommer den Themen Schöpfung und Natur. Reflexionen dazu werden sowohl in der Kirchenoper als auch im Literatur- und Konzertprogramm zu finden sein!

ERÖFFNUNGSKONZERT

Den Auftakt zum dreiwöchigen Veranstaltungsreigen bildet dabei erstmals ein Openair-Event, um die offizielle Eröffnung des Festivals einem breiten Personenkreis zugänglich zu machen. So darf sich das Publikum am Donnerstag, den 6. Juli im Hof des Schlosses Gatterburg auf die renommierte Bläserformation Federspiel freuen. Musikalisch wie biographisch in der Region verwurzelt, ist das Brass-Ensemble mit seiner transparenten und vielschichtigen Tonsprache seit langem schon ein gern gesehener Gast auf den etablierten Konzertbühnen weltweit. Das neue Programm "Albedo" setzt sich mit physikalischen Eigenschaften von Körpern und

Oberflächen auseinander – Gesetzmäßigkeiten, die auch im Zusammenhang mit der Erderwärmung von großer Bedeutung sind. Aus virtuosen Klangexperimenten und Melodien, die an alte Volkslieder erinnern, entsteht ein sublimes musikalisches Spiel über Licht und Schatten, Reflexion und Absorption.

Dem Eröffnungskonzert als Festrede vorangestellt ist eine literarische Zustandsbeschreibung unseres Heimatplaneten Erde.

KIRCHENOPER "ELIAS"

Jedem Meisterwerk der Musikgeschichte sind unterschiedliche Deutungsräume zu eigen. Es stellt daher einen besonderen Reiz dar, ein solches Opus immer wieder aufs Neue aus veränderter Perspektive zu beleuchten. So haben sich die Verantwortlichen des Festivals dazu entschlossen, die von Kritik und Publikum gleichermaßen bejubelte szenische Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy in diesem Sommer wieder aufzunehmen. In nahezu unveränderter Besetzung wird die überarbeitete In-

szenerierung den Ursprung des Konfliktes deutlich herausarbeiten: Die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen, die in Hass, Demagogie und

Programmgestaltung der Festivalpartnerschaft Retz-Znojmo. Neben dem traditionellen Konzert am Hl. Stein und der grenzüberschreitenden



schließlich in gewalttätige Auseinandersetzungen mündet. Die apatierte Wiederaufnahme feiert am 7. Juli Premiere und steht bis zum 23. Juli in vier Reprisen auf dem Programm.

FESTIVALPARTNERSCHAFT RETZ-ZNOJMO

Die Neu- und Wiederentdeckung des gemeinsamen österreichisch-tschechischen Kulturraumes steht auch im Sommer 2023 im Mittelpunkt der

Orgeltour wird es eine musikalisch gestaltete Wanderung zu verborgenen Plätzen im Nationalpark Thayatal geben. Ein Highlight stellt zweifellos die Aufführung der Barockoper "La Concordia de' Pianeti" dar – ein Werk aus der Feder des Wiener Hofkapellmeisters Antonio Caldara, das im Jahr 1723 anlässlich des Namenstages von Kaiserin Elisabeth Christine in Znaim uraufgeführt wurde.



PROGRAMM & KARTEN

Das komplette Programm 2023 ist auf der Homepage www.festivalretz.at veröffentlicht. Karten für die Kirchenoper können bereits online, aber auch im Tourismusbüro der Stadt Retz erworben werden.

Retzer Eishockeyverein spendet die Einnahmen des Adventmarktes

Ein Spendenbetrag in Höhe von 3.000 EUR wurde übergeben!



Die Brüder eines aktiven Mitglieds der Retzer Ice Lions sind aufgrund spastischer Lähmung auf Rollstühle angewiesen. Sauerstoffmangel bei der Geburt führte bei den heute 28-jährigen zur Schädigung des zentralen Nervensystems. Um ein möglichst selbstständiges Leben zu schaffen, ist Mobilität ganz entscheidend, daher benötigen die Brüder einen Treppenlift und sonstige Adaptierungen im Wohnraum für eine verbesserte Mobilität im Haus.

Aktiver Lebensstil

Wer Christian und Nick kennt, weiß: Sie sind Kämpfer und denken positiv. Mit einem aktiven Lebensstil wirken sie der Muskelverkürzung entgegen. Die sportbegeisterten Brüder spielen im Rollstuhl-Rugby-Nationalteam.

Der Retzer Eishockeyverein unterstützt die Brüder und deshalb wurde der gesamte Reinerlös des letzten Adventmarktes inkl. Spenden in Höhe von € 3.000 als Beitrag zur Anschaf-



V.l.n.r. 2. Reihe: Wolfgang Heller, Maximilian Lehr, Anna Schöfmann, Jürgen Taschner, 1. Reihe: Nick und Christian Jurik

fung des Treppenliftes gespendet.

Die Mitglieder der Rugia Retz haben mit der Übernahme der Frei-

tagsabendöffnung des Adventstands ebenfalls einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung des hohen Spendenbetrags beigetragen.

Defibrillatoren-Standorte in Retz und Umgebung



Im Gemeindegebiet Retz befinden sich insgesamt vier einsatzbereite Defibrillatoren. Im Stadtkern Retz befindet sich ein Defibrillator im Foyer in der Sparkasse (Hauptplatz 6), zugänglich zu den Foyer-Öffnungszeiten. Der zweite Defibrillator hat seinen Platz am Stadtrand von Retz bei der Firma Maresch

im Aufenthaltsraum, in einer Minute von der Straße aus erreichbar. Es gibt hier keine fixen Zugangszeiten. In der Nachbarortschaft Obernalb finden Sie den dritten Defibrillator in der Gemeindekanzlei und Kindergarten, (Winzerstraße 11). Dieser Zugang ist immer geöffnet und befindet sich neben dem

Schutzweg in der Winzerstraße. Unser vierter Defibrillator im Gemeindegebiet Retz verweilt in Kleinriedenthal im Feuerwehrhaus (Ägidiweg 2), der Zugang ist immer offen.

Die aktuellen Defibrillatoren Standorte finden Sie auf der Seite www.144.at/defi.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER & VERLEGER
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30,
office@stadtgemeinde-retz.at,
Tel +43 (0) 2942 - 2223, www.retz.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH
Christoph Kellner

GESTALTUNG & PRODUKTION
HOFER | Media
www.hofermedia.at

FOTOS Archiv Stadtamt
Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind ausschließlich in Verantwortung der jeweiligen Autorinnen.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30

GRUNDLEGENDE RICHTUNG
Informationsmedium
für die Bevölkerung der
Stadtgemeinde Retz

Die neue Bezirksstellenleiterin des Roten Kreuz Retz lädt ein zum Tag der offenen Tür

Ende Jänner haben sich die Mitglieder des Roten Kreuz Retz versammelt um eine neue Bezirksstellenleitung zu wählen. Nach langjährigem Engagement hat Dr. Benjamin Thal die Funktion als Bezirksstellenleiter nun an Christina Schwarzböck übergeben. Die Stellvertretung übernehmen künftig Markus John und Daniela Dem.

Christina Schwarzböck ist seit nunmehr acht Jahren ehrenamtlich für das Rote Kreuz Retz aktiv. Neben ihrer Tätigkeit als Notfallsanitäterin ist sie auch als Vortragende für Erste-Hilfe-Kurse anzutreffen. Die Bezirksstelle und das Rote Kreuz als lebendiger Verein in der Region liegen ihr aber besonders am Herzen: „Bei uns kommen die unterschiedlichsten Menschen zusammen – Alt und Jung, Männer und Frauen, Mitglieder aller möglichen Berufsgruppen. Uns alle eint aber der Wunsch, Hilfe zu leisten – wie und wo sie gebraucht wird. Und dabei in der Gemeinschaft außergewöhnliche Momente zu erleben und natürlich auch Spaß zu haben.“

Für das Rote Kreuz Retz hat sich die neue Bezirksstellenleiterin viel vorgenommen: „Wir



sind für die Bevölkerung von Retz und der umliegenden Gemeinden da – sei es in gesundheitlichen Notsituationen, im Rahmen unserer Gesundheits- und Sozialen Dienste oder beispielsweise durch das Angebot einer Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe. Das schaffen wir nur, weil wir auf die vielen engagierten ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Zivildienst- und Sozialjahr-Leistenden zählen können. Darauf bin ich stolz und es ist mir wichtig, die Anliegen dieser Menschen und des Roten Kreuz so zu vertreten, dass wir auch in Zukunft eine feste Größe der Hilfe und Menschlichkeit in der Region darstellen können.“ Wie der Rettungsdienst hinter den Kulissen wirklich funktioniert und was die Ehrenamtlichen des Roten Kreuz Retz darüber hinaus noch alles leisten – darüber kann man sich

beim Tag der offenen Tür am 9. Juni von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr informieren. Alle Interessierten sind eingeladen, sich durch das neue Bezirksstellen-Gebäude und den Fuhrpark führen zu lassen. Außerdem werden die Leistungen des Bereichs Gesundheits- und Soziale Dienste sowie des Jugend-Rot-Kreuz vorgestellt. Alle Besucherinnen und Besucher können in Maßnahmen

der Ersten Hilfe hineinschnuppern oder an einer rettungsdienstlichen Schau-Übung teilnehmen. Für die Kinder wird es zwei spannende Stationen geben: eine Rot-Kreuz-Hüpfburg und einen Info-Punkt des Jugend-Rot-Kreuz, bei dem geschminkt wird und kleine Handgriffe der Ersten Hilfe geübt werden können.

Die neue Bezirksstellenleiterin freut sich auf Ihren Besuch: „Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere vielfältigen Aufgabengebiete zeigen zu dürfen.“

Verbringen Sie einen spannenden Nachmittag mit uns und vielleicht wird ja Ihr Interesse geweckt, bei uns mitzumachen.“



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 9. Juni, 15:00 bis 19:00 Uhr
Rotes Kreuz Retz | Jahnstraße 1 | 2070 Retz

- Sie wollen einen Blick hinter die Kulissen des **Rettungsdienstes** werfen?
- Sie sind neugierig, welche **Dienstleistungen** das Rote Kreuz in unserer Region anbietet?
- Sie möchten mehr wissen über unsere **Kinder- und Jugendgruppen**?

Dann kommen Sie vorbei!



Aus Liebe zum Menschen.

Auf der Suche nach den Tönen

musikschulverband

retzer
land

Die Musikvermittlung 2023 „Auf der Suche nach den Tönen“ stand heuer ganz im Zeichen von Horn, Flügelhorn, Trompete, Tuba, Tenorhorn und Posaune sowie Violine und Viola.

Als Abschluss fand das „Familienkonzert“ im Kulturhaus in Retz statt.

Alles Aktuelle aus der Musikschule finden Sie auf musikschuleretz.com

Schnupperstunden

... können laufend gemacht werden – alle Formulare finden Sie auf www.musikschuleretz.com/Formulare/Downloads. Alle Rückfragen werden unter 02942/20233 oder info@musikschuleretz.com sehr gerne beantwortet bzw. steht Direktor Mag. Gerhard Forman nach Terminvereinbarung gerne für eine pädagogische Beratung zur Verfügung.



Die Musikschule lädt herzlich zu folgenden Konzerten ein:

Konzert der Jugendblasorchester des Musikschulverbandes

24. Juni 2023, ab 10:00 Uhr
Hauptplatz Retz

Konzert des SBO Retz im Rahmen des Festival Retz

9. Juli 2023, 11:00 Uhr
Hof des Schlosses Gatterburg Retz

Musikcamp im Haus der Musik Retz

Von **28. bis 30. August 2023** findet heuer das Musikcamp im Haus der Musik in Retz statt. Die Stadtkapelle Retz, die Trachtenkapelle Retzbach und die Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf veranstalten bereits zum vierten Mal dieses Feriencamp für alle Musiker:innen ab 8 Jahren, egal welches Blasinstrument sie spielen. Die Teilnehmer:innen erwartet wieder ein vielfältiges Programm mit einem Abschlusskonzert am letzten Tag. **Weitere Informationen erhalten Sie unter: musikcamp@gmx.net**

Die Anmeldung ist bereits möglich!

Spielend den Umgang mit Geld lernen? Ein klarer Fall für die neue **KidsCard** der Volksbank! Jetzt mit attraktiven 3 % Zinsen p.a. auf das maximale Sparvolumen von 3.000 Euro. Für Kinder bis 14 Jahre!

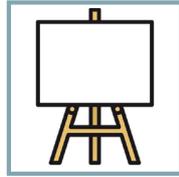
www.vbnoe.at/kidscard

* Zinssatz vor KEST auf das maximale Sparvolumen von 3.000 Euro

Impressum: Volksbank Niederösterreich AG, Bahnhofplatz10, 3100 St. Pölten, E-Mail: kundenservice@vbnoe.at, WERBUNG

Neues Buch der Kunstgruppe Retz

Die Caritas begleitet die Künstler und Künstlerinnen in der Kunstgruppe Retz schon seit 30 Jahren.



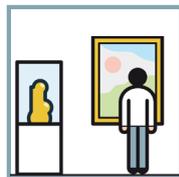
Seit 10 Jahren begleitet und unterstützt die Malerin Christa Hameseder die Kunstgruppe Retz.

Jetzt gibt es ein neues Buch über die Kunstgruppe Retz und über die Malerin Christa Hameseder.

Das Buch heißt „Art Vital – Kunstgruppe Retz“. Das Buch kann man im Geschäft Genuss & Co der Caritas am Hauptplatz in Retz kaufen. Das Buch kostet 22 Euro.



Die Ausstellung im Kunstmuseum Schrems heißt auch „Art Vital – Kunstgruppe Retz und die Malerin Christa Hameseder“.



Die Ausstellung kann man im Kunstmuseum Schrems noch bis 3. September besuchen.

Die Ausstellung und das Buch zeigen, wie Künstler, Künstlerinnen mit Behinderung und Künstler, Künstlerinnen ohne Behinderung arbeiten, sich motivieren, sich ermutigen und wie sie voneinander lernen.

Es zeigt, wie kreatives Arbeiten in der Kunstgruppe funktioniert. Und es zeigt, wie das Arbeiten auf Augenhöhe gelebt wird.

In dem Buch sehen sie die Bilder von 13 Künstlern und Künstlerinnen. Und Sie erfahren mehr über die Künstler und Künstlerinnen.



Die Bilder sind interessant, aufregend und sehr verschieden.

Die Bilder sind abstrakt, realistisch, mit einer Farbe oder mit vielen Farben gemalt.

Die Bilder sind sehr verschieden und zeigen wie verschieden die Künstler und Künstlerinnen sind. In den Bildern können sie die Leidenschaft, die Geduld, die Ausdauer und die Kreativität der Künstler und Künstlerinnen sehen.

Kunstwerke, der Kunstgruppe, konnte man auch im April bei einer Ausstellung im Stadt-Amt Retz anschauen.



Diese Künstler und Künstlerinnen zeigen ihre Bilder: Sybille Böhm, Helmut Fehringer, Sonja Frank, Ernst Gaisfuss, Thomas Gräser, Rudolf Gschwantner, Robert Hellerschmid, Alexander Liedl, Helmut Maron, Karin Mayer und Herbert Schnepf.



Open-Air Konzerte am Hauptplatz

Heuer wird die bewährte Zusammenarbeit von Familie Argeny mit Stadtrat Daniel Wöhrer drei sehr unterschiedliche hochkarätige Konzerte am Retzer Hauptplatz ermöglichen.

Am **Sa. 01.07.2023** wird ab 20 Uhr die aus Funk und Fernsehen (Denk mit Kultur) bekannte Dialektsängerin Birgit Denk mit ihrer Band ihr Programm „Erdbeeren und Musik“ präsentieren und für beste Stimmung im Zentrum sorgen.



Dialektsängerin Birgit Denk mit Band



Die Gewürztraminer und da gmischte Satz

Am **Sa. 05.08.2023** wird dann ab 20 Uhr die Wiener Szene-Band „Die Gewürztraminer und da gmischte Satz“ das Publikum zum Tanzen und den Hauptplatz zum Beben bringen.

Kräftige Globlmusik mit Gitarren und Akkordeon, samt Hip Hop Beats und Rock-Bombast. Dazu texten die Gewürztraminer mit Hang zu Humor und Lust an Schärfe, die die Bläser vortrefflich hochzujazzen wissen.

Und am **Sa. 26.08.2023** gibt es dann sogar ab 20 Uhr ein Doppelkonzert

mit der Philipp Linng Band aus Vorarlberg und dem Wiener Shooting-Star Anna Mabo geben.

Der Bregenzwälder Philipp Ling begeistert mit seiner Spielfreude und breitem unbeschwernten Zugang zur Musik und wird auch in Retz die Herzen seines Publikums mit Leichtigkeit gewinnen.

Die Wiener Musikerin, Schauspielerin und Regisseurin Anna Mabo gilt als eine der interessantesten jungen Künst-

lerinnen des Landes und fasziniert wie sie mit aufgerauter, zart kippen-der und frecher Stimme alle irrelevanten Wichtigkeiten und relevanten Nichtigkeit besingt.

Es sind viele weitere Veranstaltungen in Planung, diese entnehmen sie bitte dem monatlichen „Retz Aktuell“.

... und der Eintritt für alle Konzerte ist eine freiwillige Spende, wobei die Veranstalter auf ein großzügiges Publikum hoffen, damit weitere Veranstaltungen organisiert werden können.



Wiener Künstlerin Anna Mabo

Die nächsten Redaktionssitzungen und Postversand der Stadtnachrichten

29.08.2023 14:30 Uhr, Stadtamt - Redaktionssitzung

14.11.2023 14:30 Uhr, Stadtamt - Redaktionssitzung

20.09.2023 Erscheinungstermin

06.12.2023 Erscheinungstermin

Bei Interesse an einer Veröffentlichung eines Inserates in den Retzer Stadtnachrichten wenden Sie sich bitte an Frau Schleicher unter der Telefonnummer 02942/22 23 – 37 oder per Mail an r.schleicher@stadtgemeinde-retz.at

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie im monatlichen „RETZ AKTUELL“